

## Information zum Einzug der Eigenanteile über die Verkehrsunternehmen Private Omnibusunternehmer GmbH (POG) und SüdwestBus (RVS)

Die o.g. Verkehrsunternehmen sind vom Schulträger beauftragt, den Einzug der Eigenanteile an den Schulen durchzuführen. Die Verkehrsunternehmen (POG / RVS) haben hierfür, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Freudenstadt, ein vereinfachtes Verfahren zur Beantragung der Schülermonatskarten und zum Einzug der Eigenanteile entwickelt. Die Eigenanteilszahlungen erfolgen monatlich im bequemen SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

Bitte füllen Sie den Antrag auf Ausstellung einer Schüler-Monatskarte aus. Sofern Ihr Kind eigenanteilspflichtig ist (vgl. Rückseite), füllen Sie bitte auch den unteren Abschnitt des Formulars aus (SEPA-Lastschriftmandat). Bitte unterschreiben Sie den Antrag in jedem Fall, auch wenn Sie kein SEPAMandat ausfüllen (nicht unterschriebene Anträge dürfen aus Datenschutzgründen nicht bearbeitet werden).

Geben Sie bitte das Formular bis spätestens 10. des Monats für den Folgemonat beim Schulsekretariat ab. Der/die Schüler/in erhält je nach Beantragung entweder zum Schuljahresbeginn für das erste Schulhalbjahr oder zum nächstfolgenden Monat seine Monatsfahrkarten.

Schüler/innen, die in einem Monat den Bus/die Bahn nicht benutzen wollen, geben spätestens am letzten Schultag des vorherigen Monats, bzw dem aufgedruckten Rückgabetermin die Monatskarte für den betroffenen Monat beim Sekretariat zurück. Das Sekretariat leitet die zurückgegebene Monatskarte an das betreffende Verkehrsunternehmen weiter. Es erfolgt kein Einzug des Eigenanteils.

### Wichtiger Hinweis zum SEPA-Lastschrift-Mandat:

Für den Fall, dass Sie einen Einzug widerrufen möchten, bitten wir Sie, unbedingt vorher mit der entsprechenden Auskunftsstelle Kontakt aufzunehmen.

### Weitere Hinweise:

Falls der Einzug von der Bank nicht ausgeführt wird (zum Beispiel bei Löschung des Kontos, falscher Kontonummer, fehlende Kontodeckung) entsteht eine Rücklastschrift. **Die dadurch tatsächlich anfallenden Bankgebühren (Höhe unterschiedlich je nach Kreditinstitut) zzgl. Bearbeitungsgebühren laut den Tarif- und Beförderungsbestimmungen der vgf, in Höhe von 3,50 €, werden dem Kontoinhaber in Rechnung gestellt, sofern ein Eigenverschulden vorliegt.** Wenn das angegebene Konto ein weiteres Mal die erforderliche Deckung nicht aufweist und insgesamt zwei Monate offen sind, werden die Monatskarten eingezogen. Die Karten sind unverzüglich an das Schulsekretariat zurückzugeben.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an eine der nachfolgenden Auskunftsstellen:

POG Private Omnibusunternehmer GmbH  
Heiligenbronner Str. 2, 72178 Waldachtal   
07443/247-342 Frau Fischer

RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH  
Gutschstraße 4, 76137 Karlsruhe  
 0721/9381716 Frau Edelmann

Für grundsätzliche Fragen:  
Landratsamt Freudenstadt  
 07441/920-1741 Frau Umbrecht

## Höhe des Eigenanteils im Landkreis Freudenstadt

ab 01.01.2022

Realschule	40,00€
Gymnasien Klasse 5 – 10	40,00€
Gemeinschaftsschule Klasse 5 – 10	40,00€
Gymnasien Klasse 11 – 12 (Jahrgangsstufe 1 u. 2) bzw. Klasse 11-13	44,00€
Berufl. Gymnasien Kl. 11 – 13 (Eingangsklasse, Jahrgangsstufe 1 u. 2)	44,00€
Freie Waldorfschule Klasse 5 – 10	40,00€
Freie Waldorfschule Klasse 11 – 13	44,00€
Berufseinstiegsjahr	40,00€
Berufsgrundbildungsjahr	40,00€
Berufsvorbereitungsjahr	40,00€
Vorqualifizierungsjahr – Arbeit – Beruf	40,00€
Vorqualifizierungsjahr – Arbeit – Beruf ohne Deutschkenntnisse	40,00€
Berufsfachschule	40,00€
Berufskolleg	44,00€
Werkreal – und Hauptschule Klasse 5 - 9	29,00€
Werkrealschule Klasse 10	40,00€
Sonderschule (Förderschule) ab Klasse 5	29,00€
VKL (Vorbereitungsklassen) grundsätzlich an WRS, RS oder Gymn. beschult)	(egal, ob 29,00€
Inklusionsschüler mit Förderschwerpunkt „Lernen“	29,00€
Inklusionsschüler mit anderen Förderschwerpunkten	00,00€

Die Bearbeitungsgebühr je verlorene Schülermonatskarte beträgt 5,00 €.

## Befreiung vom Eigenanteil bei 3 oder mehr Kindern

Die Eigenanteile sind für höchstens zwei Kinder einer Familie zu tragen, und zwar für die beiden Kinder mit dem höchsten Eigenanteil.

Alle weiteren Kinder sind von der Entrichtung des Eigenanteils befreit.

Hierzu ist über die Schule eine Erklärung (Formblatt) der Eltern abzugeben, für welche Kinder die Eigenanteile getragen werden und welche Kinder vom Eigenanteil befreit sind. Die Erklärung ist bei der Schule abzugeben, welche das vom Eigenanteil befreite Kind besucht.

Die Erklärung über die Befreiung vom Eigenanteil muss jedes Schuljahr neu erfolgen.

## Erlass bzw. Einzug des Eigenanteils

Gem. § 7 der Satzung des Landkreises Freudenstadt über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten kann der Schulträger auf Antrag in besonders gelagerten Einzelfällen, insbesondere wenn die Erhebung aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse des Personensorgeberechtigten und des Schülers eine unbillige Härte darstellen würde, den Eigenanteil ganz oder teilweise erlassen. Diese Regelung gilt nicht für Anspruchsberechtigte auf Leistungen für Schülerbeförderungskosten nach SGB II, SGB XII, Bundeskindergeldgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz.

Beim Bezug der vorgenannten Leistungen können beim zuständigen Jobcenter bzw. Sozialamt für die Schülerbeförderung entsprechende Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragt werden. Die Leistungen werden auf das Konto des Empfängers angewiesen.

Dementsprechend ist bei der Schule eine Bankeinzugsermächtigung zum Einzug des Eigenanteils vorzulegen. Der Einzug wird vom jeweiligen Verkehrsunternehmen monatlich vorgenommen.

Sollte ein Erlass rückwirkend bewilligt werden, ist über den Schulträger auf Antrag, welcher bis spätestens 15. Oktober des Jahres, in dem das Schuljahr endet, eingereicht sein muss, die Rückerstattung der bereits entrichteten Eigenanteile möglich.

Bei Privatschulen ist ein Erlass nur mit Zustimmung des Landratsamtes möglich.